



KREISVERBÄNDE AACHEN UND AACHEN LAND

#einfachmachen

**Unser Wahlprogramm 2025-2030
für die StädteRegion Aachen**

Mai 2025

CDU Kreisverband Aachen
Martinstraße 8 | 52062 Aachen
Tel.: 0241 / 470 710
E-Mail: info@cdu-aachen.de

CDU Kreisverband Aachen Land
Wollenweberstraße 16 | 52249 Eschweiler
Tel.: 0241 / 470 71 70
E-Mail: info@cdu-aachen-land.de

Inhalt

Präambel

Seite 3

Bildung

Wir gestalten die Bildungslandschaft von morgen!

Seite 4

Familie und Generationengerechtigkeit

Wir gestalten eine lebenswerte StädteRegion für alle Generationen!

Seite 5-6

Soziales und Gesundheit

Wir gestalten eine StädteRegion, die jeden mitnimmt!

Seite 7-8

Wirtschaft, Strukturwandel und Tourismus

Wir gestalten eine StädteRegion, die fit für die Herausforderungen der Zukunft ist!

Seite 9-10

Mobilität und Klimaschutz

Wir gestalten eine StädteRegion, in der Mobilität und Umweltschutz keine Gegensätze sind!

Seite 11

Sicherheit

Wir gestalten eine StädteRegion, in der Menschen sicher leben!

Seite 12

Ehrenamt und Kultur

Wir gestalten eine StädteRegion, die das Ehrenamt wertschätzt und Kultur fördert!

Seite 13

Finanzen und Verwaltung

Wir gestalten eine StädteRegion, die für solide Finanzen steht!

Seite 14

Präambel

Weiter erfolgreich Zukunft gestalten!

Seit Gründung der StädteRegion Aachen im Jahr 2009 ist die CDU **die** gestaltende politische Kraft, die mit Weitblick und Engagement die Entwicklung der StädteRegion Aachen maßgeblich vorangetrieben hat. In den zurückliegenden Jahren wurden unterschiedlichste Herausforderungen gemeistert und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Die StädteRegion Aachen ist ein Ort der Vielfalt, des Miteinanders und der Chancen. Wir sind stolz auf die Erfolge, die wir in den letzten fünf Jahren mit unterschiedlichsten Akteuren erzielt haben: von innovativen Bildungsprojekten, die unseren Kindern bestmögliche Bildung garantiert, über eine höchst erfolgreiche Strukturpolitik, die die Basis für ein wirtschaftliches Wachstum der Region in den kommenden Jahren darstellt, bis hin zu einer Sozialpolitik, die den Zusammenhalt unserer städteregionalen Gesellschaft gewährleistet. Diese Erfolge sind das Ergebnis einer Politik, die auf Bürgernähe, Transparenz und Dialog setzt. Nah bei den Menschen – diese Maxime wird auch unsere Politik der nächsten fünf Jahre leiten.

Dieses Wahlprogramm steht unter dem Leitgedanken:

Weiter erfolgreich Zukunft gestalten!

In den kommenden Jahren stehen wir vor besonderen Herausforderungen in den unterschiedlichsten Handlungsfeldern. Wir werden diese Herausforderungen als CDU meistern. Mit diesem Wahlprogramm legen wir nach unserer festen Überzeugung die solide Basis hierfür in allen Lebensbereichen. Es ist kein Zufall, dass Bildung das erste Kapitel dieses Programms bildet. Bildung stellt für uns den Schlüssel für eine gute Zukunft unserer Kinder und Enkel dar – sie werden die Zukunft der StädteRegion Aachen gestalten. Alle weiteren Kapitel bauen darauf und zeigen den roten Faden auf.

In den letzten 16 Jahren haben wir gemeinsam mit Ihnen die StädteRegion Aachen positiv entwickelt. Jetzt gilt es, die StädteRegion Aachen fit für kommende Herausforderungen zu machen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir: ***Weiter erfolgreich Zukunft gestalten!***

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein, dieses Wahlprogramm aufmerksam zu lesen und sehr gerne mit uns ins Gespräch zu kommen. Ihre Ideen und Anregungen sind uns wichtig, denn nur gemeinsam können wir die Zukunft unserer StädteRegion Aachen erfolgreich gestalten. Bringen Sie sich aktiv in die Politik ein, denn es ist ***Ihre*** StädteRegion!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Annika Fohn MdL
Kreisvorsitzende
CDU-Kreisverband Aachen

Jochen Emonds
Vorsitzender
CDU-Fraktion im Städteregionstag

Hendrik Schmitz MdL
Kreisvorsitzender
CDU-Kreisverband Aachen Land

Bildung

Wir gestalten die Bildungslandschaft von morgen!

Bildung ist **das** zentrale Zukunftsthema. Bildung ist nicht nur für Kinder und Jugendliche der wichtigste Schlüssel, um die eigene Zukunft zu gestalten. Bildung darf daher auch in Zukunft nicht von sozialer oder kultureller Herkunft abhängig sein.

Seit 2009 haben wir die StädteRegion Aachen als ausgezeichnete Bildungsregion etabliert und werden diesen Weg auch in den kommenden Jahren konsequent weitergehen. Wir werden uns auch in den kommenden fünf Jahren dafür einsetzen, dass die StädteRegion Aachen als Schulträger der Berufskollegs und der Förderschulen weiter in den Ausbau von Schulen investieren kann – das sind für uns unerlässliche Zukunftsinvestitionen! Bildung braucht aber vor allen Dingen „Menschen“, die sie vermitteln. Wir werden uns daher auch weiterhin dafür einsetzen, dass, wie beim Grundschullehramt erfolgreich geschehen, der Studienstandort „StädteRegion Aachen“ weiter gestärkt und ausgebaut wird und Lehrkräfte attraktive und zeitgemäße Arbeitsbedingungen vorfinden.

Gerade im Bildungsbereich wird „Digitalisierung“ ein entscheidender Faktor sein, um für die Herausforderungen der Zukunft bestmöglich gerüstet zu sein.

Wir stehen für:

- die **Unterstützung der Grundschulen** durch die Wiedereinführung und den konsequenten Ausbau des Studiums des Grundschullehramtes an der RWTH Aachen als unerlässlichen Beitrag, um im Interesse unserer Kinder eine angemessene Lehrerversorgung zu erreichen.
- die **Fortsetzung des Ausbaus unserer Förderschulen**. Der Förderschulbereich darf nicht von Ideologie geprägt sein, sondern das Kindeswohl und der Elternwille sollen im Vordergrund stehen. Wir setzen uns auch zukünftig für wohnortnahe Angebote, eine bedarfsgerechte Förderung und die langfristige Sicherung des Bildungsangebots in der Eifel durch Schulkooperationen ein.
- die **Sicherung der Standorte unserer Berufskollegs und der Angebote des Weiterbildungskollegs**. Wir wollen damit jungen Menschen auch zukünftig wohnortnahe Bildungsangebote ermöglichen. Gleichzeitig unterstützen wir die städteregionale Verwaltung bei der Entwicklung neuer, zeitgemäßer Bildungsgänge, die in Kooperation mit den Kammern, den Hochschulen und weiteren Akteuren entwickelt werden. Hier ist das Modell „Berufskolleg Campus“ zukunftsweisend, um berufliche und akademische Ausbildung zu verzahnen.
- den **konsequenten Ausbau der Digitalisierung der Berufskollegs und der Förderschulen**. In diesem Bereich sind „unsere“ Schulen schon sehr gut aufgestellt, aber der digitale Ausbau muss auch in den kommenden Jahren bedarfsgerecht und gemeinsam mit den Schulleitungen fortgesetzt werden, um neue zukunftsweisende Technologie wie KI in den Unterricht einbinden zu können.
- die **Förderung modernen Unterrichts an allen Schulformen in der StädteRegion Aachen**. Das Erfolgsmodell der „Bildungszugabe“ soll weiter ausgebaut werden, um noch mehr Kindern und Jugendlichen ein Lernerlebnis an außerschulischen Lernorten zu ermöglichen. Schulsozialarbeit ist zu einem unerlässlichen Baustein im „System Schule“ geworden, um den individuellen Bedürfnissen von Kindern gerecht zu werden. Daher stehen wir für den Ausbau der Schulsozialarbeit ebenso wie für die Fortführung des erfolgreichen Inklusionsprojektes KOBISI.
- den **Ausbau der sog. Schwimminitiative „Jedes Kind soll schwimmen lernen“**. Wir stehen als CDU für den Ausbau dieser einzigartigen Initiative, mit der Kindern in der StädteRegion Aachen das Schwimmen beigebracht werden soll und die so einen konkreten Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder leistet. Wir haben uns als CDU für eine deutliche Aufstockung der Mittel für dieses Programm eingesetzt und werden diese Initiative auch in den kommenden Jahren konsequent unterstützen.

Familie und Generationengerechtigkeit

Wir gestalten eine lebenswerte StädteRegion für alle Generationen!

Familie und Generationengerechtigkeit sind ein zentraler Bestandteil unserer Politik. Dabei sind die unterschiedlichen Mosaiksteine unserer Handlungsfelder so facettenreich wie unsere Gesellschaft. Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind unverzichtbar, um jungen Familien einen guten Start zu ermöglichen. Hierzu bedarf es einer qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung.

Unsere Gesellschaft wird immer älter. Dem müssen und wollen wir als CDU in der StädteRegion Aachen Rechnung tragen, in dem wir uns in besonderer Weise auch für die Belange von Seniorinnen und Senioren einsetzen und so einen Beitrag zur Generationengerechtigkeit leisten. Schon heute betreiben wir eine vorausschauende Sozialplanung, die Lebenslagen analysiert und Bedarfe erkennt. Dies werden wir in den kommenden Jahren ausbauen, um die StädteRegion Aachen noch stärker zu einer Heimat für alle Generationen zu machen.

Wir stehen für:

- **Kinderbetreuung von hoher pädagogischer Qualität.** Wir unterstützen alle Maßnahmen der städteregionalen Verwaltung, um genügend geeignetes Personal für unsere Kitas zu finden. Die praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin (PiA) soll daher als zielführendes Instrument, um junge Menschen für den Beruf des Erziehers / der Erzieherin zu begeistern weiter ausgebaut werden.
- **Kinderbetreuung, die den Bedürfnissen von jungen Familien gerecht** wird. Familie und Beruf müssen sich gerade für junge Familien vereinbaren lassen. Wir werden uns als CDU daher nachdrücklich für den Ausbau sog. „**Pendlerkitas**“ nach dem Vorbild des Betriebskindergartens der StädteRegion Aachen einsetzen. Die Eltern sollen ein echtes Wahlrecht haben, ob sie Ihre Kinder am Wohnort oder am Ort des Arbeitsplatzes in einer Kita anmelden.
- die **Sicherung bestehender und den bedarfsgerechten Ausbau weiterer Kitaplätze.** Die Sicherung eines qualitativ hochwertigen und pluralen Angebots an Betreuungsplätzen in allen Jugendamtskommunen hat für uns oberste Priorität.
- die **Fortführung und Weiterentwicklung des Projektes der sog. „frühen Hilfen“**, mit dem junge Familien und Alleinerziehende bedarfsgerecht unterstützt werden sollen.
- den **besonderen Schutz von Kindern.** Wir unterstützen die wertvolle und wichtige Arbeit des städteregionalen Jugendamtes in diesem Bereich und setzen uns für verstärkte Maßnahmen zum Thema „Kinderschutz“ und „Gewaltprävention“ ein, um Kindern ein unbeschwertes und kindgerechtes Aufwachsen zu ermöglichen.
- die **beständige Fortentwicklung der sog. „Hilfen zur Erziehung“.** Wir sehen als CDU, dass die Zahl der Inobhutnahmen auch in der StädteRegion Aachen beständig steigt. Hier gilt es Rahmenbedingungen zu schaffen, die Familien in einer Ausnahmesituation optimale Hilfe gewährleisten und vor allen Dingen die betroffenen Kinder bestmöglich schützt. Hier werden wir auch einen Beitrag zur Weiterentwicklung von Optionen für Alternativen zur Heimunterbringung leisten.
- die **Unterstützung der älteren Generation**, die auch den unterschiedlichen Bedürfnissen dieser Altersgruppe gerecht wird. So werden wir in den kommenden Jahren den Bau von generationsübergreifenden Wohnformen fördern – davon profitieren Jung und Alt. Wir setzen uns für eine solidarische Gesellschaft ein, in der insbesondere auch Seniorinnen und Senioren durch wohnortnahe Begegnungsangebote, generationenübergreifende Initiativen und digitale Teilhabe wirksam vor Einsamkeit geschützt werden.

- **attraktive Angebote für aktive Senioren.** Nie war eine ältere Generation so aktiv wie heute – dem wollen wir Rechnung tragen. Sei es durch einen Nahverkehr, der den spezifischen Anforderungen, z.B. im Bereich Barrierefreiheit, gerecht wird oder durch attraktive Freizeit- und Kulturangebote.
- eine **hochwertige Pflegeausbildung in der StädteRegion Aachen.** Eine älter werdende Gesellschaft bedingt, dass auch immer mehr Menschen pflegerischer Unterstützung bedürfen. Hier müssen wir die Gewährleistung tragen, dass genügend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. Mit dem Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit ist die StädteRegion Aachen hier auf einem guten Weg, den wir engagiert unterstützen werden.
- die **umfassende Unterstützung pflegender Angehöriger.** Ohne pflegende Angehörige wäre „Pflege“ schon jetzt nicht mehr zu gewährleisten. Wir wollen die einzigartige Leistung dieser Menschen in den kommenden Jahren stärker in den Fokus und das öffentliche Bewusstsein rücken – sei es durch einen Tag der pflegenden Angehörigen oder ein „Dankeschön“ in Form eines Anerkennungspreises.

Soziales und Gesundheit

Wir gestalten eine StädteRegion, die jeden mitnimmt!

Die StädteRegion Aachen ist eine soziale Region! Die CDU ist seit Gründung der StädteRegion **die** soziale Kraft der Region: Nah bei den Menschen und für alle Menschen da – gerade auch für die Schwächsten. Wir kümmern uns!

Wir werden auch in diesem Bereich das Instrument der Sozialplanung nutzen, um den sozialen Herausforderungen angemessen gerecht zu werden.

Ein besonderer Fokus, den wir in der StädteRegion Aachen aktiv gestalten können, ist die medizinische Versorgung. Mit dem Rhein-Maas-Klinikum leistet die StädteRegion Aachen hier einen wertvollen Beitrag. Die CDU unterstützt daher alle zielführenden Maßnahmen, die zum Erhalt und Ausbau dieses Krankenhauses beitragen. Gleichzeitig müssen und werden wir uns den Herausforderungen der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum engagiert stellen.

Wir stehen für:

- eine **Sozialplanung**, die einen echten Mehrwert bringt. Wir wollen nicht nur in der Bestandsaufnahme verharren, sondern aus den gewonnenen Erkenntnissen konkrete Maßnahmen ableiten. Dabei gilt es auch hier unterschiedlichsten Themen wie „Kinderschutz“, „Gewalt gegen Frauen“, Frauenhäusern als Anlaufstelle mit Schaffung von Öffentlichkeit, z.B. Fachtagungen, zu begegnen und Lösungs-/Hilfsansätze zu entwickeln.
- die Unterstützung von öffentlich gefördertem **Wohnungsbau**. Bezahlbarer Wohnraum darf nicht zu einem Luxusgut werden. Wir unterstützen daher die Stärkung der städteregionalen Wohnraumförderung, um möglichst viele Menschen in den Genuss dieser Förderung kommen zu lassen. Gleichzeitig unterstützen wir alle Maßnahmen der städteregionalen GWG zur Schaffung von sozialem Wohnraum und werden hier auch in den kommenden fünf Jahren einen aktiven Beitrag leisten, indem wir „unsere“ GWG finanziell so ausstatten, dass soziales Bauen auch in Zukunft möglich ist und Wohnraum entsteht, den sich Jeder leisten kann.
- die **Wohnbauförderung der StädteRegion Aachen ist ein einzigartiges Erfolgsmodell**. Mit rund 100 Millionen Euro, die jährlich an Fördermitteln bewilligt wird, belegt sie regelmäßig einen Spitzenplatz in NRW. Dies ist für uns praktische Sozialpolitik, die bei den Menschen ankommt. Wir stehen als CDU daher für den Beibehalt und den Ausbau einer starken Wohnraumförderung in der StädteRegion Aachen.
- eine **breit aufgestellte medizinische Versorgung im ländlichen Raum**. Die medizinische Versorgung der Menschen muss auch im ländlichen Raum gewährleistet sein – dies gilt in besonderer Weise auch für einen „Flächenkreis“ wir der StädteRegion Aachen. Wir wollen daher als CDU „Ärztékümmerer“ gewinnen, die junge Ärzte beraten, wie eine eigene Praxis gegründet oder übernommen werden kann. Auch den Ausbau der Telemedizin und des sog. „Telenotarztes“ werden wir weiter unterstützen.
- den **Ausbau des Rhein-Maas-Klinikums in Würselen** (RMK). Wir wollen die medizinische Versorgung der Spitzenklasse in der StädteRegion Aachen auch zukünftig gewährleisten und stehen als CDU daher engagiert für die Fortentwicklung des Rhein-Maas-Klinikums.
- die Etablierung eines sog. „**Gesundheitscampus**“ in Würselen-Marienhöhe. Das Bildungszentrum für Gesundheit und Pflege (BZPG) wird in Marienhöhe in Kooperation mit dem RMK und der Rettungswache einen innovativen und leistungsstarken Standort für Ausbildung und Pflege errichten. Theorie und Praxis werden so bestmöglich und zum Wohle der Patientinnen und Patienten verzahnt. Als CDU stehen wir von Beginn an für eine konsequente Unterstützung dieses Projektes und gewährleisten so, dass Würselen-Marienhöhe zu einem **der** Standorte für Gesundheitsversorgung in der StädteRegion Aachen wird.

- die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des „**Gesundheitskiosks**“. Der Gesundheitskiosk bietet unbürokratisch und ortsnahe Beratung zu allen Gesundheitsfragen sowie praktische Unterstützung in verschiedensten Lebenssituationen. Das ist Gesundheitsberatung, die auch zu den Menschen geht und bei den Menschen ankommt. Daher werden wir dieses Modell als CDU weiter unterstützen und weiter stärken.

Wirtschaft, Strukturwandel und Tourismus

Wir gestalten eine StädteRegion, die fit für die Herausforderungen der Zukunft ist!

Die StädteRegion Aachen ist eine starke Region – in jeder Hinsicht! Als CDU in der StädteRegion Aachen werden wir gewährleisten, dass dies auch in den kommenden fünf Jahren so bleibt. Wir werden unseren Beitrag dazu leisten, dass der Strukturwandel in der StädteRegion Aachen eine Erfolgsgeschichte bleibt und in den kommenden Jahren engagiert fortgeschrieben wird. Dabei liegt einer der Schlüssel zum Erfolg darin, attraktive Arbeitsplätze für alle Qualifikationsstufen zu schaffen. Hier werden wir im Zusammenspiel mit den Hochschulen und Kammern alle Synergien nutzen, Innovation fördern und unsere Unternehmen unterstützen. Gleichzeitig stehen wir als CDU auch zukünftig für eine engagierte Unterstützung von Handwerk und Mittelstand in der StädteRegion Aachen, da sie das Rückgrat unserer Wirtschaft bilden.

Wir stehen für:

- eine **Wirtschaftsförderung**, die sich an den konkreten Bedürfnissen von Unternehmen und Betrieben orientiert. Wirtschaftsförderung darf sich nicht auf Hochglanzbroschüren beschränken, sondern muss für diese wichtige Zielgruppe einen konkreten Mehrwert bieten. Wir stehen daher für die konsequente Weiterentwicklung der AGIT als Wirtschaftsförderungsgesellschaft in der und für die Region!
- eine **wirtschaftsfreundliche Infrastruktur**, die sich durch das flexible Raum- und Beratungsangebot in unseren Technologiezentren auszeichnet. Wir werden als CDU daher auch weiterhin den Neubau von zusätzlichen Technologiezentren, wie z.B. die aktuelle Erweiterung des Technologieparks Herzogenrath (TPH) in Herzogenrath oder eine Ergänzung in Merzbrück unterstützen.
- eine **wirtschaftliche Entwicklung unserer Region**, die nicht geprägt ist von „Kirchturmdenken“ und unsere Grenzregion als Chance für unsere Wirtschaft sieht. Mit unseren Freunden in Belgien und den Niederlanden setzen wir uns nachdrücklich für die Realisierung des sog. **„Einsteinteleksops“** im Dreiländereck ein. Ein solch herausragendes Leuchtturmprojekt schafft in Bauphase und Betrieb Arbeitsplätze aller Qualifikationsstufen in der Region und stellt den exzellenten Wissenschaftsstandort „StädteRegion Aachen“ noch weiter in den Fokus.
- eine **Grenzregion im Herzen Europas**, die sich als einheitlichen grenzüberschreitenden Lebensraum versteht und die guten, freundschaftlichen Kontakte zu den Nachbarn in Belgien und den Niederlanden auf allen Ebenen der Zusammenarbeit verstetigt und ausbaut.
- eine **internationale StädteRegion Aachen**. Die gewachsenen Kontakte nach Ansan/Südkorea sowie Sacramento und Mankato in den USA werden wir als CDU weiter fördern und ausbauen. Dies ist ein wichtiger Beitrag, um den Forschungs- und Entwicklungsstandort StädteRegion Aachen noch bekannter zu machen und Firmen für die Ansiedlung in unserer Region zu gewinnen.
- eine **Wirtschaft**, die sich entwickeln kann – dazu braucht es geeignete Flächen. Wir stehen für die Weiterentwicklung des städteregionalen Gewerbeflächenpools und werden uns bei der Neuaufstellung des Regionalplans dafür einsetzen, dass zusätzliche Gewerbeflächen ausgewiesen werden.
- die **Unterstützung des Strukturwandels in der StädteRegion Aachen**, der die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region in den kommenden Jahren positiv verändern wird. Am **Forschungsflugplatz Aachen-Würselen in Merzbrück** entsteht das Gewerbegebiet der Zukunft! Hier werden Forschung und konkrete Anwendung für die Luftfahrt an einer Stelle vereint und es entstehen Arbeitsplätze in allen Qualifikationsstufen.
- einen **Strukturwandel, der die gesamte StädteRegion Aachen in den Blick nimmt**: Die **grüne Talachse in Stolberg** wird ein Vorzeigeprojekt für energetische Transformation, das zeigen wird,

dass nachhaltige Energieversorgung/-speicherung und Industrie keine Gegensätze sind und die industrielle Transformation vor Ort gelingen kann. **Das Projekt Bio4MatPro in Baesweiler** wird die Voraussetzung für die Transformation der Materialeien und Prozesse aufzeigen und Ideen Raum wie auch Kapital für Wachstum bieten. Der **Future Mobility Park** wird interkommunal und kreisübergreifend zusätzliche Wirtschaftsflächen für unsere Region schaffen. Und das **Projekt AnnA4.0 am Energeticon in Alsdorf** wird die nachhaltige und innovative Energieversorgung eines ohnehin durch den Strukturwandel geprägten Standortes exemplarisch aufzeigen und erlebbar machen

- den **Standort Weisweiler**, der auch künftig ein **Energiestandort** bleiben wird. Durch den Einsatz von Geothermie, den Bau als H²ready-Gaskraftwerkes und die Nachnutzung von Brachflächen für die Energieindustrie wird die energetische Transformation erlebbar, und die Wärmeversorgung von morgen.
- den **Ausbau des Tourismus** als einer wichtigen Säule der wirtschaftlichen Entwicklung in der StädteRegion Aachen. Tourismus und Naherholung sind wichtige Wirtschaftsfaktoren für die gesamte StädteRegion Aachen – von Baesweiler bis Simmerath. Wir setzen auf nachhaltigen Tourismus, bei dem Tourismus und Umweltschutz keine Gegensätze sind. Die exzellenten Radrouten und das weitverzweigte Wandernetz werden weiter ausgebaut. Wir unterstützen die Digitalisierung im Tourismus und möchten mit dem Ausbau von Touren-Apps und Angeboten von „augmented-reality“ (computergestützte Erweiterung der Realität durch Bilder, Animationen, Texten etc., z.B. mittels Brillen, Tablets oder Smartphones) neue Gäste gewinnen und für „Bestandsgäste“ das Angebot noch vielfältiger machen.

Mobilität und Klimaschutz

Wir gestalten eine StädteRegion, in der Mobilität und Klimaschutz keine Gegensätze sind!

Die StädteRegion Aachen ist eine nachhaltige Region, in der Mobilität und Umweltschutz zusammenpassen! Der Ausbau eines attraktiven ÖPNV ist uns ebenso wichtig wie gut ausgebaute und sichere Radwege. Wir reden nicht nur über Umweltschutz – wir praktizieren ihn. Die CDU ist gestaltende Kraft, wenn es darum geht, Umweltschutz zu fördern, der bei den Menschen vor Ort sehr konkret und positiv ankommt. So werden wir die erfolgreichen Programme zur Photovoltaikförderung, der Dach- und Fassadenbegrünung oder von regenerativer Gebäudetechnik weiter fortsetzen.

Wir stehen für:

- **neues Denken von zeitgemäßer Mobilität.** Wir setzen uns engagiert für den Bau der **Regiotram** von Baesweiler nach Aachen, sowie einen Abzweiger nach Merzbrück, als wichtigen Beitrag zu einer echten Mobilitätswende ein. Gleichzeitig unterstützen wir die **vollständige Elektrifizierung und den weiteren Ausbau der Euregiobahn** als Einstieg in ein S-Bahn Netz rund um Aachen.
- die Unterstützung des Zukunftsprojektes „**Euregio – Railport**“ in Stolberg. Mit diesem größten Logistikumschlagplatz in der gesamten Region wird es gelingen, in beachtlichen Maße Güterverkehr von der Straße auf die Schiene zu holen. Das schafft Arbeitsplätze, entlastet die Straße und schont die Umwelt – ein „Dreiklang“, den wir gerne unterstützen.
- eine **vernetzte Mobilität** mit sinnvollen Verknüpfungspunkten in der StädteRegion. Die Mobilitätswende kann nur gelingen, wenn alle Mobilitätsformen gleichberechtigt nebeneinanderstehen. Mobilität wird im ländlichen Raum immer anders zu definieren sein als im dicht besiedelten Ballungsraum – dem muss mit passgenauen Mobilitätsangeboten begegnet werden. Der Mobilityhub in Merzbrück wird hier Modellcharakter haben.
- für **Radverkehr** in der StädteRegion Aachen als **eine** zeitgemäße und umweltfreundliche Form der Alltagsmobilität – auch für Pendler. Die Menschen müssen – entsprechend ihrer persönlichen oder räumlichen – Situation eine Wahlmöglichkeit haben, wie sie sich fortbewegen. Hier ist Radverkehr **ein** wichtiger Baustein, den wir weiter stärken werden, ohne andere zu vernachlässigen. Es geht um einen zeitgemäßen und bedarfsgerechten Mix der Mobilitätsformen, der allen Bedürfnissen Rechnung trägt.
- den Erhalt der **Forderung eines dritten Gleises** auf der für unsere Region so wichtige Bahnverbindung Aachen – Köln.
- den weiteren **Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städteregionalen Liegenschaften** als Beitrag zu mehr Klimaschutz in der StädteRegion Aachen.
- die **Beibehaltung von Förderprogrammen zur Installation von Photovoltaikanlagen auf Privathäusern** als praktischen Baustein zur Energiewende in der StädteRegion Aachen.
- die **Unterstützung der Landwirtschaft**, die seit jeher einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag zum Umweltschutz leistet. So wollen wir die **regionale Direktvermarktung** stärker in das Bewusstsein der Menschen bringen und Landwirte bei der Direktvermarktung Ihrer Erzeugnisse, z.B. durch Förderung von Verkaufsautomaten, unterstützen.
- die **Förderung der Entsiegelung „versiegelter“ Vorgärten** und Pflanzung heimischer (Klein)Bäume als praktischen Beitrag zum Umweltschutz.
- die **Etablierung der CO₂ – neutralen StädteRegion Aachen bis 2030.** Ökonomie und Ökologie dürfen in der StädteRegion Aachen keine Gegensätze sein. Wir stehen für eine Umweltpolitik, die nicht geprägt ist von Ideologien, sondern konkrete Mehrwerte für Mensch, Umwelt, Klima und Wirtschaft schafft. Das in der Städteregionsverwaltung eigens geschaffene Amt „Raum, Mobilität, Klima“ zeigt hier einen weg auf, den wir als CDU auch in Zukunft nachdrücklich unterstützen werden.

Sicherheit

Wir gestalten eine StädteRegion, in der Menschen sicher leben!

Wir möchten als CDU die Lebenswirklichkeit der Menschen nicht nur gut, sondern vor allen Dingen sicher gestalten. Wir unterstützen daher seit jeher alle Maßnahmen in den unterschiedlichsten Bereichen, die dazu beitragen, dass wir in der StädteRegion Aachen gut und sicher leben. Erinnerung sei an den Einsatz gegen den Bröckelreaktor von Tihange, der von der CDU maßgeblich mitgetragen wurde und letztlich zur dauerhaften Abschaltung dieses Reaktors geführt hat. Wir haben als CDU in Krisenzeiten wie Coronapandemie oder Hochwasserkatastrophe alle Maßnahmen unterstützt, die den Menschen schnell und unbürokratisch geholfen haben und uns im Nachgang für eine noch bessere Ausstattung des Katastrophenschutzes eingesetzt.

Wir stehen für:

- die **nachdrückliche Etablierung des Hochwasserschutzes und den Schutz vor sog. Starkregenereignissen** als vordringliche Aufgabe des Katastrophenschutzes. Wir unterstützen alle Bestrebungen der Verwaltung zu Kooperationen mit RWTH und FH, um in der StädteRegion Aachen das bestmögliche Frühwarnsystem „Hochwasserschutz“ zu etablieren. Die **Etablierung eines Vorhersagemoduls zur Entwicklung eines Hochwassers bei Starkregen**, das auf künstlicher Intelligenz basiert, wird hier konkrete Mehrwerte für die Menschen bringen und den Schutz von Menschenleben und Sachwerten deutlich erhöhen.
- eine **innovative Hitzeschutzplanung**. Extremwetterlagen werden uns zukünftig immer häufiger begegnen. Neben den Hochwasserlagen werden wir zukünftig auch auf extreme Hitzelagen adäquat reagieren müssen, um in dieser Situation besonders Kinder und alte Menschen angemessen schützen zu können. Wir werden die Verwaltung bei der Erstellung und Fortschreibung eines Hitzeschutzplans nachdrücklich unterstützen, um angemessen auf solche Extremwetterlagen reagieren zu können.
- den **Ausbau des grenzüberschreitenden Rettungsdienstes und Bevölkerungsschutzes**. Katastrophen und Notfälle machen nicht vor nationalen Grenzen halt. Eine Binsenweisheit, der sich alle handelnden Akteure im Dreiländereck täglich bewusst sind. Es wurde in den letzten Jahren schon viel erreicht, dennoch bleibt auch noch unvermindert viel zu tun. Dem wollen und werden wir als CDU uns stellen und auf allen Ebenen für eine Stärkung des grenzüberschreitenden Rettungsdienstes und Bevölkerungsschutz eintreten.
- die **engagierte Unterstützung des Ehrenamtes im Rettungsdienst und Katastrophenschutz**. Die unzähligen Menschen, die sich auch in der StädteRegion Aachen, in den Rettungsdiensten und dem Katastrophenschutz engagieren verdienen Respekt und Anerkennung – sie verdienen aber vor allen Dingen unsere Unterstützung! Als CDU stehen wir für diese Unterstützung und werden das Ehrenamt auch zukünftig in jedweder Weise, z.B. durch Fortbildungsmaßnahmen, unterstützen.
- **Energiesicherheit in der StädteRegion Aachen**. Die CDU hat die Fusion von enwor und STAWAG eng begleitet und nachhaltig unterstützt, da wir einen starken Energieversorger in kommunaler Trägerschaft als wichtigen Baustein zu sicherer und bezahlbarer Energie in der StädteRegion Aachen sehen. Wir werden uns daher auch in Zukunft engagiert für eine leistungsstarke regionale Energieversorgung einsetzen.
- eine **sichere Region**. Die StädteRegion Aachen ist schon durch Ihre Lage im Herzen Europas eine weltoffene Region, die andere Kulturen als Bereicherung versteht. Das Asylrecht ist für uns ein hohes Gut. Allerdings stehen wir auch dazu, dass in den Fällen, in denen eine Rückführung in das Heimatland zu erfolgen hat, diese konsequent erfolgen. Wir werden daher die städtereionale Ausländerbehörde personell und organisatorisch so aufstellen, dass sie allen Herausforderungen gerecht werden kann.

Ehrenamt und Kultur

Wir gestalten eine StädteRegion, die das Ehrenamt wertschätzt und Kultur fördert!

Wir stehen als CDU für die Förderung und bedarfsgerechte Unterstützung des Ehrenamtes. Ohne das Ehrenamt wäre die StädteRegion Aachen weniger bunt, weniger vielfältig – weniger lebenswert! Ohne die unzähligen Menschen in der StädteRegion Aachen, die sich ehrenamtlich engagieren wären zahlreiche Veranstaltungen im Sport, im Brauchtum, in der Kultur und, und, und nicht denkbar. Auch unsere freiwilligen Feuerwehren, die Rettungsdienste oder der Katastrophenschutz wären ohne das herausragende Engagement undenkbar.

Wir bekennen uns auch in Zeiten knapper finanzieller Ressourcen zur Kulturförderung. Kultur darf kein „Luxusgut“ sein und muss niedrigschwellig, möglichst kostenfrei für alle Menschen verfügbar sein.

Wir stehen für:

- die Beibehaltung des **Beauftragten für das Ehrenamt**. Der Beauftragte für das Ehrenamt ist ein wichtiger „Kümmerer“ für das Ehrenamt und ein unverzichtbarer Ansprechpartner für unsere Vereine in nahezu allen Belangen und wird von uns daher als „personifizierte Unterstützung“ des Ehrenamtes auch weiterhin nach Kräften unterstützt.
- **die Förderung der Jugend im Ehrenamt**. Das erfolgreiche Modell der Ehrenamtsstipendien soll beibehalten und ggf. ausgebaut werden, um jungen Menschen, die sich neben Studium und Beruf ehrenamtlich engagieren, eine kleine Anerkennung zukommen zu lassen. Darüber hinaus fördern wir Initiativen, um junge Menschen gezielt für das Ehrenamt zu begeistern.
- die **finanzielle Unterstützung des Ehrenamtes** – auch und gerade in Zeiten knapper finanzieller Ressourcen. Als CDU setzen wir uns auch zukünftig dafür ein, dass die Vereine in der StädteRegion Aachen gefördert werden, sei es mit Zuschüssen oder mit bedarfsgerechten Beratungs- und Fortbildungsangeboten.
- eine **weltoffene StädteRegion** und bekennen uns daher ausdrücklich zur **Solidaritätspartnerschaft mit der Region Lviv in der Ukraine** und der seit 1990 bestehenden **Partnerschaft mit Jelenia Gora in Polen**. Gerade in diesen Zeiten ist es für uns als CDU unverzichtbar an der Seite der Ukraine zu stehen und auf regionaler Ebene uns mögliche Unterstützung zu leisten. Die gelebte Partnerschaft mit den Freunden in Jelenia Gora wollen wir auch in den kommenden Jahren mit neuen Impulsen versehen.
- die **Fortführung der etablierten und höchst erfolgreichen Kulturveranstaltungen der StädteRegion Aachen**. Die StädteRegion Aachen bietet Kultur für Jedermann auf Spitzenniveau. Formate wie die städteregionalen Kulturtage sind fest im Kalender von kulturinteressierten Menschen verankert und bringen Kultur der Spitzenklasse in die gesamte StädteRegion Aachen. Fotografie der Spitzenklasse bietet das Fotografie-Forum KuK Monschau mit seinen exzellenten Ausstellungen, die immer wieder abertausende Besucher begeistern. Kultur der Spitzenklasse, Kultur für Jedermann – diesen Weg werden wir als CDU weiterhin nachdrücklich unterstützen.
- die nachhaltige **Unterstützung „unseres“ Grenzlandtheaters**. Das Grenzlandtheater in Trägerschaft der StädteRegion Aachen ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte und das seit nunmehr 75 Jahren! Wir wollen die Gewähr dafür bieten, dass auch die nächsten Kapitel dieser Geschichte so erfolgreich sind und unterstützen als CDU „unser“ Theater nachdrücklich und engagiert.

Finanzen und Verwaltung

Wir gestalten eine StädteRegion, die für solide Finanzen steht!

Es ist mehr als eine Binsenweisheit: Solide Finanzen sind die Basis für eine nachhaltige Politik, die es uns ermöglicht die StädteRegion Aachen attraktiv zu gestalten. Dabei haben wir die Belastungen zukünftiger Generationen im Blick, die es möglichst gering zu halten gilt, aber auch die Situation der regionsangehörigen Kommunen, die wir als Partner auf Augenhöhe sehen. Unser Leitgedanke in der Ausgabenpolitik lautet: **So viel wie nötig – so wenig wie möglich!**

Eine moderne StädteRegion Aachen braucht eine moderne Verwaltung. Wir werden die städteregionale Verwaltung auch in den kommenden Jahren engagiert unterstützen, um Mitarbeitenden ein optimales Arbeitsumfeld bieten zu können, die dann nicht minder optimale Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger erbringen.

Wir stehen für:

- eine **partnerschaftliche Finanzpolitik** mit den regionsangehörigen Kommunen, die verlässlich und gemeindefreundlich ist. Unsere Kommunen sind das „Herz der StädteRegion“ – hier leben die Menschen. Daher wollen wir die positive Entwicklung unsere Kommunen stärken und leisten hierzu mit einer ausgewogenen Finanzpolitik einen aktiven Beitrag.
- eine **solide Haushaltspolitik**. Die CDU in der StädteRegion Aachen wird Belastungen nicht auf zukünftige Generationen verschieben. Wir werden den Schuldenstand auch in den kommenden Jahren so gering wie möglich halten, ohne dabei notwendige Investitionen in die Zukunft der StädteRegion Aachen zu vernachlässigen.
- die **Unterstützung der städteregionalen Verwaltung** beim Wettbewerb um die „besten Köpfe“. Eine moderne und zukunftsorientierte Verwaltung braucht auch in den kommenden Jahren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die etwas Positives bewirken und die Städteregionsverwaltung positiv gestalten wollen. Wir werden unseren Beitrag dazu leisten, dass die StädteRegion Aachen auch in den kommenden Jahren ein attraktiver Arbeitgeber bleibt, der die Belange der Mitarbeitenden im Blick hat – sei es mit Homeoffice oder flexiblen Arbeitszeitmodellen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- **stärkere Digitalisierung und Implementierung von KI im Arbeitsalltag** u.v.m.. Dabei ist KI für uns kein Selbstzweck. Mit dem Einsatz sog. „Chatbots“ in Musterämtern wie Ausländeramt, Straßenverkehrsamt oder Versorgungsamt werden wir Bürgerinnen und Bürgern die Verwaltung von morgen schon heute ermöglichen. Der Gang „zum Amt“ soll in immer mehr Fällen überflüssig werden. „Behördengänge“ müssen zukünftig vom heimischen Schreibtisch aus möglich sein.
- **eine vielfältige Verwaltung**. Wir setzen uns dafür ein, dass die städteregionale Verwaltung auch in Zukunft so vielfältig, tolerant und offen ist, wie die Menschen, für die sie da ist. Wir unterstützen daher Quereinsteigermodelle und Trainee-Programme, um möglichst breit aufgestellt zu sein.